

Kontaktstudiengang / Zertifikatskurs DAS 1

Experte für interkulturelle Lern- und Bildungsprozesse (InterkultLBP)

30 ECTS für Hochschulzertifikat DAS

Semester	M1: Diversität im Lern- und Bildungsprozess	M2: Kultur und Interkulturalität	M3: Medien und interkulturelle Kommunikation	M4: Erwachsenenbildung	ECTS-Punkte je Semester
1	M1:1 Mehrsprachigkeit 5 ECTS	M2:1 Interkulturelle Bildung 5 ECTS M2:2 Kulturvermittlung 5 ECTS			15
2			M3:1 Audiovisuelle Medien in der interkulturellen Kommunikation 5 ECTS M3:2 Gestaltung von Lernprozessen 5 ECTS	M4:1 Bildungsforschung 5 ECTS	15
ECTS-Punkte gesamt					30

Modulhandbuch

Modul M1	Titel des Moduls:	Diversität im Lern- und Bildungsprozess	
	Studiengang:	Zertifikatskurs InterkultLBP	
	Abschlussziel:	Hochschulzertifikat DAS	
Workload gesamt: 150 h	Davon Präsenz/Blended-Learning-Zeit: 30 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 5
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium: 1. Semester			
Häufigkeit:			
<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester			
Dauer:			
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r: Die bzw. der Modulverantwortliche wird auf der Homepage der AWW veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	M1:1 Mehrsprachigkeit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen (Präsenz- sowie Blended Learning-Elemente), selbstständiges weiterführendes Einarbeiten in entsprechende Literatur, Übernahme und Bearbeitung von Aufgabenstellungen nach Maßgabe des Dozenten/der Dozentin			

Modulprüfung:	keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen linguistischer Diversität (Mehrsprachigkeit) auf gesellschaftlicher, institutioneller und individueller Ebene - Theoretische soziokulturelle und -linguistischen Grundlagen zum Umgang mit linguistischer Diversität - Entwicklungen von und Forschungsstand zu unterschiedlichen Ausprägungen von Mehrsprachigkeit
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die KursteilnehmerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die theoretischen soziokulturellen und -linguistischen Grundlagen und Rahmenbedingungen der sprachlichen Diversität (auch unter historischer Perspektive) reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten, - verfügen über einen strukturierten Überblick zu unterschiedlichen Ausprägungen von Mehrsprachigkeit und kennen Forschungsansätze, -fragen und -ergebnisse bezüglich Mehrsprachigkeit, - reflektieren ihre eigene sprachliche Kompetenz mit Bezug auf Diversität, - können ihre Kenntnisse und Kompetenzen in verschiedenen Kontexten adressatengerecht und kommunikativ angemessen in schriftlicher und mediengestützter Form in Deutsch oder Englisch präsentieren, - kennen und bewerten Konzepte von Mehrsprachigkeit und können die Bedeutung dieser linguistischen Diversität für die Lernenden, die Schule und die Gesellschaft begründen.

Modul M2	Titel des Moduls:	Kultur und Interkulturalität	
	Studiengang:	Zertifikatskurs InterkultLBP	
	Abschlussziel:	Hochschulzertifikat DAS	
Workload gesamt: 300 h	Davon Präsenz/Blended-Learning-Zeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 10
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	1 Semester		
Häufigkeit:	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird auf der Homepage der AWW veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	M2:1 Interkulturelle Bildung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	5
Art der Lehrveranstaltungen:	M2:2 Kulturvermittlung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	1. Semester

	ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen (Präsenz- sowie Blended Learning-Elemente), selbstständiges weiterführendes Einarbeiten in entsprechende Literatur, Übernahme und Bearbeitung von Aufgabenstellungen nach Maßgabe des Dozenten/der Dozentin	
Modulprüfung:	Hausarbeit im Umfang von 8-10 Seiten oder eine entsprechende Präsentation im Rahmen des Kurses	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturen und Modelle, Ziele und Methoden interkulturellen Lernens, - Grundbegriffe und Grundlagen der Kulturtheorie, - Formen der Weltdeutung und Weltgestaltung (Religion, Philosophie, Wissenschaft/Technik) anhand paradigmatischer geschichtlicher Stationen, - Bedeutung von Traditionen und kulturellen Lebensformen, - Zusammenhang von Kultur- und Rationalitätsgeschichte und ihre Auswirkungen auf Wirtschaft und Politik in modernen Gesellschaften 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die KursteilnehmerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene Werkzeuge und Medien zum Aufbau interkultureller Kompetenz in einer multikulturellen Welt, - kennen die intrakulturellen Ambivalenzen moderner Gesellschaften und die interkulturellen Spannungen der Weltgesellschaft, - kennen die Ursprünge abendländischen Denkens in Religion, Philosophie, Wissenschaft und Politik, - kennen die entsprechenden Grundbegriffe, - kennen grundlegende Prägungen ethischer und politischer Dimensionen des europäischen Kulturraums, - wissen um die grundlegenden Dimensionen von Kultur und ihrer Rationalitätsgeschichte. 	

Modul M3	Titel des Moduls:	Medienbasierte interkulturelle Kommunikation	
	Studiengang:	Zertifikatskurs InterkultLBP	
	Abschlussziel:	Hochschulzertifikat DAS	
Workload gesamt: 300 h	Davon Präsenz/Blended-Learning-Zeit: 60 h	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 10
Art des Moduls:			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul			
Lage im Studium: 2. Semester			
Häufigkeit:			
<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester			
Dauer:			
<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r: Die bzw. der Modulverantwortliche wird auf der Homepage der AWW veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	M3:1 Audiovisuelle Medien in der interkulturellen Kommunikation	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	5
	M3:2 Gestaltung von Lernprozessen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	
		Aufwand für Selbststudium	
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2. Semester

	ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen (Präsenz- sowie Blended Learning-Elemente), selbstständiges weiterführendes Einarbeiten in entsprechende Literatur, Übernahme und Bearbeitung von Aufgabenstellungen nach Maßgabe des Dozenten/der Dozentin	
Modulprüfung:	(Online-) Präsentation des Projektes	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Werkzeuge und Medien zum Aufbau interkultureller Kompetenz in einer multikulturellen Welt, - nationalen und internationalen Modellen der Medienkompetenz sowie relevanten theoretischen und empirischen Erkenntnissen, - Reflexionen über Medienkompetenzen bei einer bestimmten Zielgruppe (Kinder, Jugendliche, Ältere), - Grundlagen der Analyse audiovisueller Medien unter besonderer Berücksichtigung interkultureller Aspekte, wie wichtige Aspekte der Filmsprache (Bild, Ton, Montage, Dramaturgie), - Auswirkungen der audiovisuellen Medien auf die interkulturelle Kommunikation, - Anwendung wird in der Praxis 	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die KursteilnehmerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene (inter-)nationale Modelle zur Medienkompetenz, können diese erläutern und Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen, - kennen relevante Studien, die sich mit dem Konstrukt der Medienkompetenz beschäftigen und können diese bzgl. ihrer Bedeutung im medienpädagogischen Diskurs und ihrer Reichweite einschätzen und dies erläutern, - können medienpädagogische Angebote zur Förderung von Medienkompetenz planen, gestalten, umsetzen und evaluieren - kennen die Bedeutung von Medien im Sozialisationsprozess und können diese vor dem Hintergrund eines individuellen Medienalltags von Kindern, Jugendlichen, jüngeren und älteren Erwachsenen reflektieren, - kennen relevante theoretische Ansätze der Analyse audiovisueller Medien und deren Bedeutung für die interkulturelle Kommunikation, - können filmische Produkte im interkulturellen Kontext kritisch reflektieren, - besitzen Fähigkeiten zur Konzeption und Umsetzung eigener audiovisueller Produkte. 	

Modul M4	Titel des Moduls:	Erwachsenenbildung	
	Studiengang:	Zertifikatskurs InterkultLBP	
	Abschlussziel:	Hochschulzertifikat DAS	
Workload gesamt: 150 h	Davon Präsenz/Blended-Learning-Zeit: 30 h	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 5
Art des Moduls:	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlmodul		
Lage im Studium:	2. Semester		
Häufigkeit:	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/> Wintersemester		
Dauer:	<input checked="" type="checkbox"/> Einsemestrig <input type="checkbox"/> Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird auf der Homepage der AWW veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	M4:1 Bildungsforschung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
		Lage	2 Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen (Präsenz- sowie Blended Learning-Elemente), selbstständiges weiterführendes Einarbeiten in entsprechende Literatur, Übernahme und Bearbeitung von Aufgabenstellungen nach Maßgabe des Dozenten/der Dozentin		

Modulprüfung:	keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Lehrinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenhang von kulturellen Lebensformen und Bildung, von Weltverständnis und Bildung, - Ursprünge religiöser Bildung und Ausgangspunkte europäischen Bildungsdenkens, - Paradigmatische Stationen der abendländischen Bildungstradition, - Aufgaben und Probleme der (Erwachsenen-)Bildung heute in Kontexten der Professionalisierung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Die KursteilnehmerInnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben einen Paradigmen-Überblick über Ursprünge und Entwicklung der abendländischen Bildungsidee, - kennen ihre philosophischen Grundgedanken und religiösen Wurzeln, - verstehen den politischen Zusammenhang zur kulturellen Lebensform im Horizont des ‚guten Lebens‘ und kennen zugleich die kritischen Implikationen von persönlichkeitsbezogener Bildung, - wissen um den Zusammenhang von Bildung und Reflexion, - kennen den Unterschied von Bildung und Ausbildung, - kennen Grundzüge und Grundmodelle der Erwachsenenbildung heute.